

Zweites Fussballturnier vom Gehörlosendorf Turbenthal am 30. Juni 2007

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und
Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **101 (2007)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zweites Fussballturnier vom Gehörlosendorf Turbenthal am 30. Juni 2007

Die Stiftung Schloss Turbenthal, Gehörlosendorf, gründete im Jubiläumsjahr 2005 den Gehörlosen Sport Club Schloss Turbenthal (GSC). Im Rahmen der 100-Jahr-Jubiläumsfeiern fand das erste internationale Fussballturnier statt. Seither hat der GSC Schloss Turbenthal an diversen Turnieren in der Schweiz teilgenommen und dabei recht gut abgeschnitten. Am 30. Juni 2007 findet bei strahlendem Sommerwetter das zweite Fussballturnier auf dem Sportplatz Gmeiwerch Turbenthal statt. Es treffen gehörlose und hörende Teams bzw. Spieler und Spieler aufeinander. Die Ausrüstung der Schiedsrichter ist gehörlosengerecht ergänzt.

Leider haben dieses Jahr die ausländischen Mannschaften im letzten Moment abgesagt. Es sind aber 20 Mannschaften in drei Kategorien angemeldet: sechs Damen-, vier Senioren- und zehn Elitemannschaften spielen um den Turniersieg. Nebst den 13 Mannschaften aus dem Schweizerischen Gehörlosen Sport Verein haben sich sieben Gruppen Hörende, davon vier aus Turbenthal, angemeldet

Das Fussballturnier in Turbenthal ermöglicht nebst dem fussballerischen Wettkampf auch Begegnungen zwischen hörenden und gehörlosen SpielerInnen und BesucherInnen.

[[lk]]

Impressionen vom Fussballtag

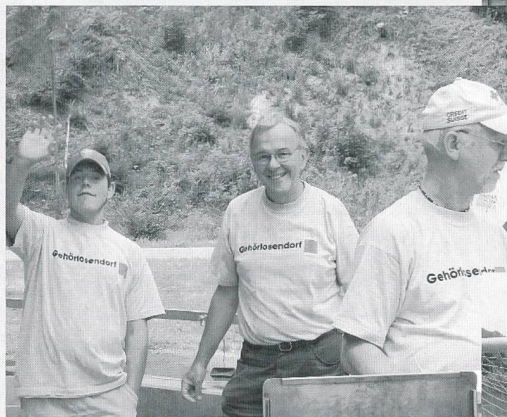


Marzia Brunner erkundigt sich nach dem Spielstand.



Verena Gamper ist mit einem Fanclub angereist.

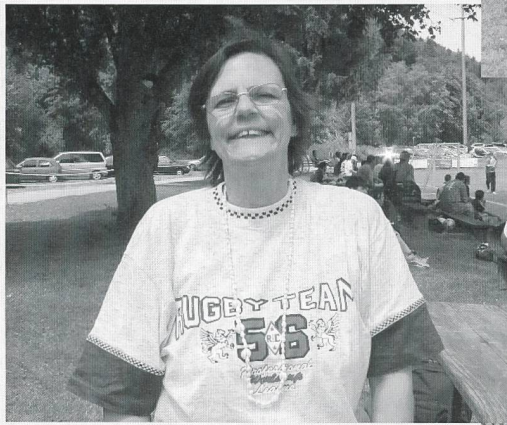
Auch Erna Hagen aus der Gehörlosenberatungsstelle St. Gallen ist dabei.



Walter Gamper und andere sorgen sich um das leibliche Wohl.

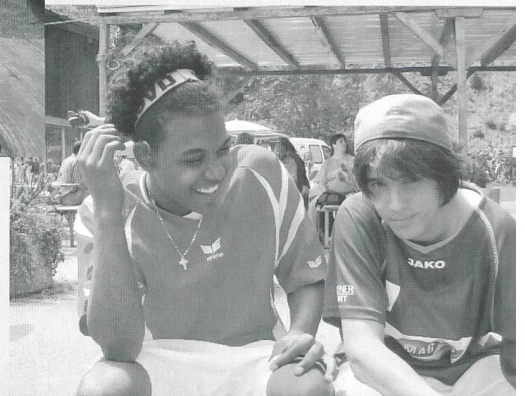


Die Fussballmannschaft vom Schloss Turbenthal mit Trainer Milan Gnjidic.



Die sympathische Ursula Zogg von Schloss Turbenthal, feiert am 30. Juni 2007 ihren 50. Geburtstag.

Der 17-jährige Luis Capellan aus der Mannschaft Schloss Turbenthal und der ebenfalls 17-jährige André Fardilla aus der Mannschaft Seetal sitzen gutgelaunt beieinander.



Insiderbericht

Text und Fotos: Reto Casanova

Das jährliche Turnier des GSC (Gehörlosen Sportclub) des Gehörlosendorfes der Stiftung Schloss Turbenthal ist definitiv mehr als ein normales Grümpelturnier. Ähnlich wie das Wetter an diesem Tag verlief auch das Turnier; am Anfang brauchte es ein bisschen Zeit bis alles richtig rund lief und es heisser zu und her gehen konnte. Ab dem Mittag herrschte bestes Fussballwetter, welches auch ziemlich heiss wurde, und den Teams mit einer guten Kondition wohl einen leichten Vorsprung verschaffte.

Die Festwirtschaft war immer gut ausgelastet und sorgte für steten Nachschub von Würsten und Pommes. Typisch Sommer: für viele gab's es zum Dessert noch ein Glacé vom Stand.

Die Spiele waren in der Mehrzahl geprägt von einer freundschaftlichen Stimmung, ohne dass allerdings auch nur ein Aspekt der fussballerischen Emotionswelt gefehlt hätte. Natürlich freuten sich die Spieler über jedes erzielte Tor oder eine gelungene Aktion. Gebraucht wurden auch Spieler die Mitspieler und Mitstreiter beruhigten. Das waren jedoch nur Ausnahmen und der häufige Torjubel der Teams überragte solche Ereignisse. Der Schiedsrichter sah an diesem Wochenende etwas anders aus als man ihn sonst vom Grümpi her kennt. Jeder Spielleiter wurde mit einer regulären Lini- enrichterrafahne ausgerüstet. Mit der Fahne wurde es den gehörlosen Spielern und Spielerinnen erleichtert auf die Interventionen des Schiedsrichters zu reagieren. Teilweise funktionierte das nicht immer so gut wie gewünscht. Der eine oder andere Schiedsrichter war notgedrungen dazu veranlasst, wohl etwas hilflos wirkend, noch

wilder mit der Fahne rumzufuchteln, um beachtet zu werden. Viele Spiele waren sehr ausgeglichen was zu vielen Penaltyduellen führte. Für einige Teams, und vor allem die Torhüter, war das sicher ein Highlight sich dort bewähren zu können.

Abschluss des Turniers bildeten die Rangverkündigung und Übergabe der Preise. Für die Helfer gings noch ein bisschen weiter mit Aufräumen, aber nicht ohne noch ein letztes Mal von der Festwirtschaft verpflegt worden zu sein.

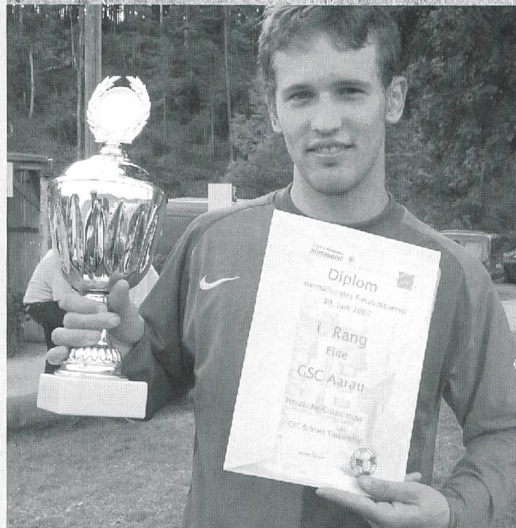
Der GSC Turbenthal bedankt sich für die Organisation des Turniers bei Milan Gnjidic und für den Einsatz bei allen, die geholfen haben. Ein grosser Dank geht an alle Sponsoren die das Turnier des GSC Schloss Turbenthal unterstützen.

Und zum Schluss noch dies...

Text: Eurosoccer vom 1. August 2007

Bundesliga-Profi mit Hörgerät

Jürgen Klopp, Trainer von Mainz 05 in der 2. Bundesliga, schwärmt von seinem Verteidiger Stefan Markolf (23), den er von den Amateuren ins Profi-Kader holte. Warum? Markolf ist von Geburt an zu etwa neunzig Prozent gehörlos. „Ich habe zwei Paar Hörgeräte – eins für den Fussball, eins für den Alltag. Auf dem Platz orientiere ich mich mit den Augen, von den Zurufen von allen Seiten werde ich natürlich nicht abgelenkt. Das funktioniert perfekt“, so der gelernte Physiotherapeut. Vor den Spielen werden die Schiedsrichter jeweils über Markolfs Hörgeräte informiert.



Rangliste:

Elite	Damen	Senioren
GSC Aarau	FC Turbenthal	
FC Turbenthal 1	GSV Zürich	Turbenthal
NK Hajduk	Romandeauf	GSV Basel
GSV Zürich	ST Seetal	GSV Zürich
FC Turbenthal 2	GSC Aarau	
Deaf Team Winterthur	GSV Basel	
GC St. Gallen		
GSC Schloss Turbenthal		
FC Italo Zürich		